



Kurz vor Redaktionsschluss

Frisches Gemüse ums Eck

Ernten. Nirgendwo sonst scheinen Erfolg und Misserfolg so eng beieinander zu liegen wie im Selbstanbau: Im Frühjahr werden euphorisch die ersten Keimlinge angesetzt, gesät, ausgedünnt und pikiert. Hat man alles richtig gemacht und ist einem der Gartengott hold, ist eine erfolgreiche Ernte die schönste Belohnung. Erhobenen Hauptes versorgt man den umliegenden Freundes- und Verwandtenkreis mit Tomaten, Marillen, Gurken und Ähnlichem, doch oft bleibt vom Ertrag einiges übrig. Niklas Hack und Kurt Offner, beide Gärtner aus Leidenschaft, kennen das Problem und haben aus diesem Grund die Plattform *Gartenernte.at* gegründet. Auf dem virtuellen Marktplatz werden Verkäufer und Käufer aus der Umgebung zusammengebracht – es kann verkauft, getauscht oder verschenkt werden. Wer im Angebot fündig wird, macht sich einen Termin aus und kann die Zutaten frisch aus dem Garten pflücken. Ein tolles Konzept für alle, die selbst keinen haben und eine nachhaltige Nahversorgung zu schätzen wissen. ankica.nikolic@kurier.at